

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Schwammdorf

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 23/2024

Schwammdorf: Ein Konzept zum Schutz des kostbaren Wassers (1/4)

Starkniederschläge und lange anhaltende Dürreperioden – Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in unserer Region spürbar. Um Siedlungsgebiete sowohl vor Überschwemmungen und Hochwasser zu schützen als auch gespeichertes Wasser zur Kühlung und Bewässerung zu verwenden, wurde das Konzept der „Schwammstadt“ bzw. des „Schwammdorfes“ entworfen. Ziel davon ist es, den natürlichen Wasserkreislauf vor Ort zu stärken, in dem Wasser besser gespeichert und bei Bedarf wieder abgegeben wird. Dazu werden im Juni an dieser Stelle im Amtsblatt verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, die auch Privatpersonen umsetzen können, um so einen Schwamm auf ihrem eigenen Grundstück zu schaffen.

Dach-, Carport und Garagenbegrünung

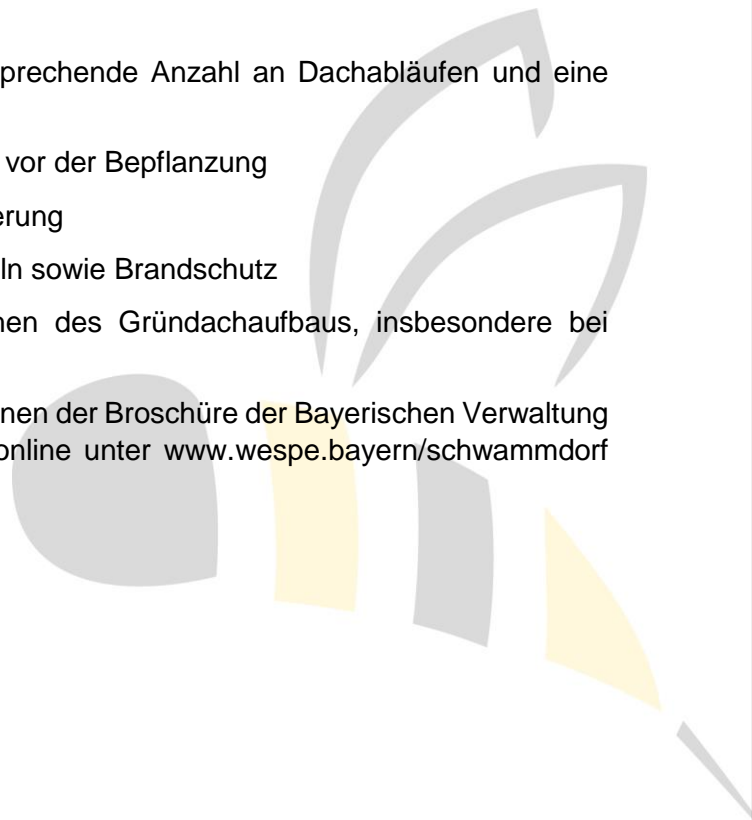
Dachbegrünung hält Niederschläge zurück und gibt diese verzögert ab. Je nach Bauart und Aufbauhöhe können etwa 50 bis 90 % der Niederschläge auf dem Dach gespeichert werden. Ein Quadratmeter Dach kann so einen Wasserrückhalt von bis zu 30 Litern aufbauen. Das Wasser wird anschließend zeitversetzt über Drainagen abgegeben oder verdunstet. Dadurch werden das Kleinklima der Umgebung sowie die Luftqualität verbessert. Daneben trägt Gebäudebegrünung zur Gebäudedämmung bei und schafft Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Eine Dachbegrünung kann sowohl beim Neubau eingeplant als auch in Bestandsgebäude integriert werden. Eine extensive Bepflanzung ist bis etwa 30 Grad Dachneigung möglich. Eine Kombination mit Maßnahmen wie Photovoltaik oder Brauchwassernutzung ist möglich.

Worauf sollte man achten?

- Ausreichende Entwässerung durch eine entsprechende Anzahl an Dachabläufen und eine Drainageschicht
- Prüfung des Daches auf Statik und Dichtigkeit vor der Bepflanzung
- Zugang für Pflege und Wartung, inkl. Bewässerung
- Schutz des Daches vor Schäden durch Wurzeln sowie Brandschutz
- Sicherungsmaßnahmen gegen das Abrutschen des Gründachaufbaus, insbesondere bei Dachneigungen ab 10 Grad

Weitere Informationen zum Thema Schwammdorf können der Broschüre der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung entnommen werden, die online unter www.wespe.bayern/schwammdorf bereitsteht.



MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Autorinnenlesung

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 23/2024

Lost & Dark Places Spessart – Lesung der Autorin Laura Bachmann

Laura Bachmann, Historikerin und True Crime-Fan, hat eine Faszination für Orte, deren atemberaubende Geschichte jeden in Staunen versetzt. In Waldaschaff aufgewachsen, war es für sie im wahrsten Sinne des Wortes naheliegend, im Spessart auf Spurensuche zu gehen. Dabei kam das Buch „Lost & Dark Places Spessart“ heraus, aus dem die Autorin im atmosphärisch passenden Ambiente – im Wanderheim Waldaschaff – liest.

Wem Räuber, Burggeister, blutrünstige Mörder oder gar der Teufel höchstpersönlich keine Angst einjagen, der darf sich auf diese nervenaufreibende Erkundungstour durch den Spessart wagen. Das Mittelgebirge kann nämlich nicht nur mit einer wunderbaren Landschaft aufwarten, sondern auch mit stillgelegten Bahnhöfen, düsteren Relikten aus Kriegszeiten, verwunschenen Hexentürmen und mysteriösen Klöstern, schaurig-schönen Friedhöfen und gottverlassenen Kirchen.

Laura Bachmann nimmt Sie am Mittwoch, den 26.06.24 um 19:00 Uhr mit auf eine Reise durch den Spessart, wie Sie ihn noch nie gesehen haben. Freuen Sie sich auf interessante Geschichten, Bilder und Ausflugstipps!

Für die Veranstaltung wird um vorherige Anmeldung unter www.vhs-aschaffenburg.de gebeten. Die Teilnahme kostet 6 €.

